



Kein Interesse an Burtscheid

Wilfried Braunsdorf schreibt als Vorsitzender der Burtscheider Interessengemeinschaft zum Artikel „Auch die Brötchentaste ist abgeschaltet“:

Was hat sich die Stadt dabei gedacht, diese Errungenschaft aus dem Jahre 2006 abzuschaffen? Wahrscheinlich nichts! Das wird natürlich in der funktionierenden Infrastruktur erst zu einem Problem, wenn die Geschäftsvielfalt in Burtscheid kleiner wird. Wenn die Stadt natürlich auf steuerliche Einnahmen aus diesem doch sehr erfolgreichen und hoch attraktiven Stadtteil verzichten möchte, dann war dieser Weg richtig! Interessiert das die Politiker? Ich befürchte nicht. Wo waren die Politiker, die von der Burtscheider Bevölkerung gewählt wurden, bei dieser Abstimmung? Gerne erinnere ich mich an diese „Alibi-Veranstaltungen“ zum Thema Anwohnerparken. Schlechter konnte sich doch eine Verwaltung nicht präsentieren. Das Thema war abgeschlossen. Die Stadt ist ihrer Informationspflicht nachgekommen, fertig.

Bedenklicher ist die Tatsache, dass durch die sehr weiträumige Parkraumbewirtschaftung diejenigen, die ja auch irgendwie parken müssen (weil sie in Burtscheid arbeiten), nunmehr im Forster Weg, Branderhofer Weg und in allen Wohnstraßen stehen müssen und die Straßen eng und unübersichtlich sind.

Wo bleibt ein geeignetes Parkhaus zu moderaten Tarifen für Burtscheid? Dieses marode Parkhaus an der Klever Straße müsste doch längst erneuert, oder besser abgerissen, werden! Für Burtscheid befürchte ich nun auch, dass alle diejenigen die bisher nach Feierabend oder morgens mit dem Auto noch Einkäufe erledigt haben, dies nun woanders tun, denn man fährt dann nicht mehr zurück zum Marktfleck, wenn man schon fast an der Adenauerallee parkt.

Ich bin auch gar nicht gegen eine etwas größere bezahlpflichtige Parkzone, aber die jetzt erfolgte Ausdehnung über den Kern von Burtscheid hinaus schießt weit über das Ziel hinaus. Und ich glaube auch, dass die Parksuchverkehre dadurch nicht reduziert wurden. Sie sind jetzt nur woanders. Für mich wird mit dieser Maßnahme nur erneut bestätigt: Für die Bezirksvertretung Aachen-Mitte hört der Stadtbezirk am Viadukt auf! Alles dahinter interessiert uns nicht.